

16

Anfrage des Abgeordneten Timke (BIW) in der Fragestunde

Morddrohungen an einer Schule: Wie schützt die Schulbehörde das Opfer?

1. Welche Maßnahmen haben die Verantwortlichen einer Bremer Schule konkret ergriffen, nachdem sie Kenntnis davon erlangten, dass ein Schüler am 20. Februar 2023 von zwei Mitschülern vor seinem Klassenzimmer verbal attackiert und mit dem Tode bedroht worden war, was das Opfer noch am gleichen Tag der Schulleitung meldete, und warum wurden dessen Erziehungsberechtigte erst zwei Tage nach diesem Vorfall offiziell durch die Schule informiert?
2. War der Schulleitung und/oder den Klassenlehrern der oben genannten Beteiligten bekannt, dass der Schüler bereits im November 2022 durch einen der beiden nun Tatverdächtigen ausgeraubt wurde und welche pädagogischen Maßnahmen wurden seinerzeit ergriffen, um die offensichtlich straffällige Karriere des jungen Tatverdächtigen zu durchbrechen, beispielsweise durch das Einschalten des Jugendamtes?
3. Welche Vorkehrungen werden in solchen Fällen seitens der Schulbehörde getroffen, um sicherzustellen, dass es zu keiner weiteren Konfrontation zwischen Tätern und Opfer auf dem Schulgelände kommt, damit die körperliche Unversehrtheit oder gar das Leben des betroffenen Schülers nicht gefährdet wird?

Jan Timke
BÜRGER IN WUT